Stand: 1.6.2023

Modulkatalog für den Bachelorstudiengang Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung (Bachelorfach/Zweites Hauptfach/Nebenfach)

(1) Modulübersicht B.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung

KUN-BA-M01	Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung: Grundlagen I	Seite 2
KUN-BA-M02	Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung: Grundlagen II	Seite 4
KUN-BA-M03	Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung: Grundlagen III	Seite 6
KUN-BA-M04	Kunsttheorie	Seite 8
KUN-BA-M05	Kunstvermittlung	Seite 10
KUN-BA-M06	Bildende Kunst: Vertiefung	Seite 12
KUN-BA-M07	Bildende Kunst: Profilierung	Seite 14
KUN-BA-M08	Angewandtes Gestalten und Praktikum	Seite 16

B.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung (Bachelorfach / 1. Hauptfach)
Es werden 90 LP aus den folgenden Modulen benötigt:

KUN-BA-M01	12 LP
KUN-BA-M02	09 LP
KUN-BA-M03	09 LP
KUN-BA-M04	15 LP
KUN-BA-M05	13 LP
KUN-BA-M06	12 LP
KUN-BA-M07	15 LP
KUN-BA-M08	05 LP

B.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung (2. Hauptfach)
Es werden 60 LP aus den folgenden Modulen benötigt:

KUN-BA-M01	12 LP
KUN-BA-M02	09 LP
KUN-BA-M03	09 LP
KUN-BA-M05	13 LP
KUN-BA-M06	12 LP
KUN-BA-M08	05 LP

B.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung (Nebenfach)
Es werden 30 LP aus den folgenden Modulen benötigt:

KUN-BA-M01	12 LP
KUN-BA-M02	09 LP
KUN-BA-M03	09 LP

(2) Modulkatalog

KUN-BA-M01 Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung: Grundlagen I

1. Name des Moduls:	Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung: Grundlagen I Fine Arts and Aesthetic Education: Foundations I
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung / Prof. Dr. Birgit Eiglsperger
3. Inhalte des Moduls:	Grundlagen bildnerischen Gestaltens in den Bereichen Grafik, Malerei, Fotografie und Digitale Medien in Praxis und Theorie sowie Grundlagen im Bereich Bildnerisches Naturstudium in der Fläche
4. Qualifikationsziele des Moduls:	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden fähig, • im Bereich Grafik mit den erworbenen grundlegenden Kenntnissen und Fähigkeiten in Praxis und Theorie Gestaltungsaufgaben eigenständig zu erarbeiten und eigene Anliegen zu entwickeln. • im Bereich Malerei mit den erworbenen grundlegenden Kenntnissen und Fähigkeiten in Praxis und Theorie Gestaltungsaufgaben eigenständig zu erarbeiten und eigene Anliegen zu entwickeln. • im Bereich Fotografie und Digitale Medien mit den erworbenen grundlegenden Kenntnissen und Fähigkeiten in Praxis und Theorie Gestaltungsaufgaben eigenständig zu erarbeiten und eigene Anliegen zu entwickeln. • im Bereich Bildnerisches Naturstudium in der Fläche mit den erworbenen grundlegenden Kenntnissen und Fähigkeiten in Praxis und Theorie mit grafischen und malerischen Mitteln Gestaltungsaufgaben eigenständig zu erarbeiten und eigene Anliegen zu entwickeln.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung Bachelorfach, 2. Hauptfach, Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 360 h; davon 1. Präsenzzeit: 180h 2. Selbststudium: 180 h **Leistungspunkte: 12 LP**
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Voraussetzung für die Vergabe der Leistungspunkte ist das Absolvieren der unter Nr. 12 und 13 genannten Leistungen.	

12. Modulbestandteile

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS	Studienleistungen	LP
1	P	Seminar	Grafik in Praxis und Theorie: Einführung	3	Mappe mit Arbeiten aus dem Bereich Grafik	3
2	P	Seminar	Malerei in Praxis und Theorie: Einführung	3	Mappe mit Arbeiten aus dem Bereich Malerei	3
3	P	Seminar	Fotografie und Digitale Medien in Praxis und Theorie: Einführung	3	Mappe mit Arbeiten aus dem Bereich Fotografie und Digitale Medien	3
4	P	Seminar	Bildnerisches Naturstudium in der Fläche	3	Mappe mit Arbeiten aus dem Bereich bildnerisches Naturstudium	3
						Gesamt: 12 LP

13. Modulprüfung				
Kompetenz/Thema/Bereich	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Keine Modulprüfung				

14. Bemerkungen:
In diesem Modul (KUN-BA-M01) findet keine gesonderte Modulprüfung statt, es wird keine Modulnote gebildet.
In den Modulbestandteilen 12.1-12.4 wird die Leistung jeweils durch Abgabe einer Mappe mit den in den Veranstaltungen geforderten bildnerisch-praktischen Arbeiten nachgewiesen. Alle geforderten Arbeiten müssen die künstlerischen und fachtheoretischen Ansprüche der Veranstaltungen erfüllen. Umfang und Inhalt der Mappe gibt die Dozentin oder der jeweilige Dozent zu Beginn der Veranstaltung bekannt. Die Qualität der Mappe prüft die jeweilige Dozentin bzw. der jeweilige Dozent.
Falls die Studienleistung nicht als bestanden bewertet wird:
Korrekturen und Ergänzungen sind innerhalb eines Monats nach Mitteilung des Nichtbestehens nachzureichen.

KUN-BA-M02 Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung: Grundlagen II

1. Name des Moduls:	Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung: Grundlagen II Fine Arts and Aesthetic Education: Foundations II
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung / Prof. Dr. Birgit Eiglsperger
3. Inhalte des Moduls:	Grundlagen bildnerischen Gestaltens im Bereich Bildhauerei in Praxis und Theorie, Abgusstechniken und Grundlagen im Bereich Bildnerisches Naturstudium im Raum
4. Qualifikationsziele des Moduls	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden fähig, • im Bereich Bildhauerei mit den erworbenen grundlegenden Kenntnissen und Fähigkeiten in Praxis und Theorie Gestaltungsaufgaben eigenständig zu erarbeiten und eigene Anliegen zu entwickeln. • technische Abläufe von Abgussverfahren in Theorie und Praxis zu verstehen und bei eigenen dreidimensionalen Werken auszuführen. • im Bereich Bildnerisches Naturstudium im Raum mit den erworbenen grundlegenden Kenntnissen und Fähigkeiten in Praxis und Theorie Gestaltungsaufgaben eigenständig zu erarbeiten und eigene Anliegen zu entwickeln.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung Bachelorfach, 2. Hauptfach, Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1–2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 270 h davon: 1. Präsenzzeit: 135 h 2. Selbststudium: 135 h Leistungspunkte:**9 LP**

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Voraussetzung für die Vergabe der Leistungspunkte ist das Absolvieren der unter Nr. 12 und 13 genannten Leistungen.

12. Modulbestandteile

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS	Studienleistungen	LP
1	P	Seminar	Bildhauerei in Praxis und Theorie: Einführung	3	Dreidimensionale Arbeiten	3
2	P	Seminar	Abgusstechniken in der Bildhauerei	3	Dreidimensionale Arbeiten / Abguss	3
3	P	Seminar	Bildnerisches Naturstudium im Raum	3	Dreidimensionale Arbeiten	3
					Gesamt:	9 LP

13. Modulprüfung

Kompetenz/Thema/Bereich	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
keine Modulprüfung				

14. Bemerkungen:

In diesem Modul (KUN-BA-M02) findet keine gesonderte Modulprüfung statt, es wird keine Modulnote gebildet. In den Modulbestandteilen 12.1-12.3 wird die Leistung durch Abgabe von dreidimensionalen Arbeiten erbracht, die in den Veranstaltungen gefordert werden. Alle Arbeiten müssen die künstlerischen und fachtheoretischen Ansprüche der Veranstaltungen erfüllen. Umfang und Inhalt der dreidimensionalen Arbeiten gibt die jeweilige Dozentin oder der Dozent zu Beginn der Veranstaltung bekannt. Die Qualität der dreidimensionalen Arbeiten prüft die jeweilige Dozentin bzw. der jeweilige Dozent.

Falls die Studienleistung nicht als bestanden bewertet wird: Korrekturen und Ergänzungen sind innerhalb eines Monats nach Mitteilung des Nichtbestehens nachzureichen.

KUN-BA-M03 Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung: Grundlagen III

1. Name des Moduls:	Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung: Grundlagen III Fine Arts and Aesthetic Education: Foundations III
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung / Prof. Dr. Birgit Eiglsperger
3. Inhalte des Moduls:	Fachtheoretische Grundlagen in Kernbereichen der Bildenden Kunst und Ästhetischen Erziehung: Grundlagen über Prozesse des Wahrnehmens und Gestaltens, Grundkenntnisse in der Konzeption von Unterrichtsmodellen sowie in Werkanalyse und Ästhetischen Theorien unter Einbezug künstlerischer Entstehungsprozesse
4. Qualifikationsziele des Moduls	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls • sind die Studierenden fähig, grundlegende Kenntnisse über Inhalte, Ziele und Methoden des Faches Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung nachzuweisen. • besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse über Dimensionen von Lernumgebungen und sind in der Lage, Unterrichtsmodelle zu konzipieren. • verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Werkanalyse und ästhetische Theorien.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung Bachelorfach, 2. Hauptfach, Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1–2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 h davon: 1. Präsenzzeit: 90 h 2. Selbststudium: 90 h Leistungspunkte: **9 LP**

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Voraussetzung für die Vergabe der Leistungspunkte ist das Absolvieren der unter Nr. 12 und 13 genannten Leistungen.

12. Modulbestandteile

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS	Studienleistungen	LP
1	P	Seminar	Konzeption von Unterrichtsmodellen	2	Moderation mit schriftlicher Ausführung	3
2	P	Seminar	Werkanalyse und ästhetische Theorien	2	Moderation mit schriftlicher Ausführung	3
3	P	Vorlesung	Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung	2		3
					Gesamt:	9 LP

13. Modulprüfung

Kompetenz/Thema/Bereich	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Inhalte, Ziele und Methoden des Faches Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung.	Klausur	90 Minuten	Ende des Semesters	100%

14. Bemerkungen:
Umfang und Inhalt zu Moderation mit schriftlicher Ausführung in 12.1. und 12.2 gibt der jeweilige Dozent oder die Dozentin zu Beginn der Veranstaltung bekannt.
Falls die Studienleistung der schriftlichen Ausführung nicht als bestanden bewertet wird:
Korrekturen und Ergänzungen sind innerhalb eines Monats nach Mitteilung des Nichtbestehens nachzureichen.

In 12. 3 wird die Leistung in Form einer Klausur (90 Minuten) nachgewiesen. Die Modulnote geht aus der Bewertung der Klausur (=Modulprüfung) in Bezug zu 12.3. hervor.

KUN-BA-M04 Kunsttheorie

1. Name des Moduls:	Kunsttheorie Art Theory
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung / Prof. Dr. Birgit Eiglsperger
3. Inhalte des Moduls:	Entwicklung eigener künstlerischer Anliegen und deren Ausführung im Rahmen einer Exkursion und /oder Werkwoche; Bildende Kunst in Praxis und Theorie mit dem Schwerpunkt auf kunsttheoretischen Aspekten: bedeutsame Positionen der Kunstgeschichte und Kenntnisse zur epochalen Einordnung; Ansätze der Werkanalyse und Bezüge zu Ursache- und Wirkungszusammenhängen im Kontext des eigenen künstlerischen Schaffens
4. Qualifikationsziele des Moduls:	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls • haben die Studierenden eigene künstlerische Anliegen im Rahmen von mehrtägigen Exkursionen bzw. Werkwochen weiterentwickelt. • besitzen die Studierenden einen Überblick über bedeutsame Positionen der Kunstgeschichte sowie über Epochen und deren Schnittstellen von der Antike bis zur Gegenwart • sind die Studierenden fähig, Werke der Bildenden Kunst und ästhetische Phänomene zu analysieren, zu interpretieren und kunsthistorisch sowie zeitgeschichtlich einzuordnen • besitzen die Studierenden vertiefte Einsichten in Werkprozesse und deren Ursache- und Wirkungszusammenhänge • sind die Studierenden fähig, ihre eigenen künstlerischen Positionen im Kontext der Bildenden Kunst zu reflektieren und weiterzuentwickeln.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	KUN-BA-M01 und -M02 und -M3
b) verpflichtende Nachweise:	KUN-BA-M03.2 für KUN-BA-M04.5
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung Bachelorfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3–6
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 450 h davon: 1. Präsenzzeit: 180 h 2. Selbststudium: 270 h Leistungspunkte**: 15 LP**
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Voraussetzung für die Vergabe der Leistungspunkte ist das Absolvieren der unter Nr. 12 und13 genannten Leistungen.	

12. Modulbestandteile

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS	Studienleistungen	LP
1	P	Exkursion	Bildende Kunst: Exkursion (Grafik, Malerei)	3	Teilnahme an Exkursion	3
2	P	Exkursion / Werkwoche	Bildende Kunst: Exkursion/Werkwoche (Bildhauerei)	3	Teilnahme an Exkursion/Werkwoche	3
3	P	Seminar	Geschichte der Bildenden Kunst I	4	Moderation mit schriftlicher Ausführung	5
4	P	Seminar	Geschichte der Bildenden Kunst II			
5	P	Seminar	Der produktive Blick: Analyse und Rezeption der Bildenden Kunst	2		4
					Gesamt:	15 LP

13. Modulprüfung				
Kompetenz/Thema/Bereich	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von Werken der Bildenden Kunst; Kenntnisse zu Schnittstellen der Kunstgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart; Darlegung von Ursache- und Wirkungszusammenhängen ästhetischer Phänomene; werkanalytische Zugänge in Bezug zum eigenen künstlerischen Schaffen.	Mündliche Prüfung	30 Minuten	Zum Ende des Semesters	100 %
14. Bemerkungen: Umfang und Inhalt zu Moderation mit schriftlicher Ausführung in 12.3 und 12.4 gibt der jeweilige Dozent oder die Dozentin zu Beginn der Veranstaltung bekannt. Falls die Studienleistung der schriftlichen Ausführung nicht als bestanden bewertet wird: Korrekturen und Ergänzungen sind innerhalb eines Monats nach Mitteilung des Nichtbestehens nachzureichen. Die Modulnote geht aus der Bewertung der mündlichen Prüfung (= Modulprüfung) in Bezug zu 12.5. hervor.				

KUN-BA-M05 Kunstvermittlung

1. Name des Moduls:	Kunstvermittlung Art Education
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung / Prof. Dr. Birgit Eiglsperger
3. Inhalte des Moduls:	Bildende Kunst in Praxis und Theorie mit Schwerpunkt auf Inhalte, Ziele und Methoden der Kunstvermittlung: Auseinandersetzung mit kunstdidaktischen Positionen und mit Entwicklungen bildnerischen Gestaltens vom Kind zum Erwachsenen; Entwicklung eigener künstlerischer Anliegen - projektbezogen
4. Qualifikationsziele des Moduls	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls • sind die Studierenden fähig, eigene künstlerische Anliegen kontextbezogen im Rahmen eines Projektes zu entwickeln und zu einem künstlerischen Werk zu verdichten. • sind die Studierenden fähig ihre vertieften Kenntnisse über verschiedene Methoden der Werkerschließung nachzuweisen und vielfältig anzuwenden. • verfügen die Studierenden über Kenntnisse über die Entwicklung bildnerischen Gestaltens im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter und über die Konzeption von Modellen des Lehrens und Lernens unter Berücksichtigung jeweiliger Alters- und Entwicklungsstufen. • können die Studierenden kunstpädagogische Positionen charakterisierend beschreiben und kritisch diskutieren. • besitzen die Studierenden erweiterte Kenntnisse über Ziele, Inhalte und Methoden des Faches Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	KUN-BA-M01 und -M02 und -M03
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung Bachelorfach, 2. Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3–6
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 390 h davon: 1. Präsenzzeit: 135 h 2. Selbststudium: 255 h Leistungspunkte**: 13 LP**

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Voraussetzung für die Vergabe der Leistungspunkte ist das Absolvieren der unter Nr. 12 und 13 genannten Leistungen.

12. Modulbestandteile

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS	Studienleistungen	LP
1	P	Seminar	Bildende Kunst: Projekt	3	Künstlerische Werke	4
2	P	Seminar	Methoden der Werkbetrachtung	2	Moderation	2
3	P	Seminar	Entwicklung bildnerischen Gestaltens im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter	2	Moderation mit schriftlicher Ausführung	3
4	P	Seminar	Kunstdidaktik	2	Moderation zum Thema der Hausarbeit	4
					Gesamt:	13 LP

13. Modulprüfung				
Kompetenz/Thema/Bereich	Art der Prüfung	Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Vertiefte Kenntnisse über Konzeption von Modellen des Lehrens und Lernens unter Berücksichtigung jeweiliger Alters- und Entwicklungsstufen, über Planung, Durchführung und Auswertung von Modellen des Lehrens und Lernens und über kunstpädagogische Positionen sowie über Inhalte, Ziele und Methoden des Faches Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung.	Hausarbeit	ca. 15 Seiten Mindestbearbeitungs-dauer: 4 Wochen	Ende des Semesters	100%

14. Bemerkungen:
In dem Modulbestandteil 12.1 wird die Leistung durch Abgabe künstlerischer Werke nachgewiesen. Die Werke müssen die künstlerischen und fachtheoretischen Ansprüche der Veranstaltungen erfüllen. Umfang und Inhalt gibt der jeweilige Dozent oder die Dozentin zu Beginn der Veranstaltung bekannt.
In den Modulbestandteilen 12.2 und 12.3 gibt die jeweilige Dozentin oder der Dozent zu Beginn der Veranstaltung Umfang und Inhalt der Moderation mit schriftlicher Ausführung bekannt.
Falls die Studienleistung des künstlerischen Projektbeitrags oder die schriftliche Ausführung nicht als bestanden bewertet wird, sind
Korrekturen und Ergänzungen innerhalb eines Monats nach Mitteilung des Nichtbestehens nachzureichen.
Die Modulnote geht aus der Bewertung der schriftlichen Hausarbeit (= Modulprüfung) in Bezug zu 12.4. hervor.

KUN-BA-M06 Bildende Kunst: Vertiefung

1. Name des Moduls:	Bildende Kunst: Vertiefung Fine Arts: Advanced Level
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung / Prof. Dr. Birgit Eiglsperger
3. Inhalte des Moduls:	Bildende Kunst in Praxis und Theorie mit Schwerpunkt auf eigenständige künstlerische Entwicklung: Vertiefung eigener künstlerischer Prozesse; Analyse, Reflexion und Diskurs über Werkprozesse; künstlerisches Forschen; Präsentation künstlerischer Arbeiten
4. Qualifikationsziele des Moduls:	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls • sind die Studierenden fähig, eigene künstlerische Anliegen in Bereichen der Bildenden Kunst weiter zu entwickeln, eigene Schwerpunkte zu setzen und künstlerisch zu forschen. • sind die Studierenden fähig, Werkprozesse und Werke zu analysieren, darüber zu reflektieren und in einen Fachdiskurs zu treten. • besitzen die Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten in der ästhetisch anspruchsvollen Präsentation künstlerischer Werke.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	KUN-BA-M01 und -M02 und – M04.1./.2.
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung Bachelorfach; 2. Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3– 6
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 360 h davon: 1. Präsenzzeit: 180 Std. 2. Selbststudium: 255 h Leistungspunkte: **12 LP**

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Voraussetzung für die Vergabe der Leistungspunkte ist das Absolvieren der unter Nr. 12 und 13 genannten Leistungen.

12. Modulbestandteile

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS	Studienleistungen	LP
1	P	Seminar	Bildende Kunst (a)	3		4
2	P	Seminar	Bildende Kunst (b)	3		4
3	P	Seminar	Bildende Kunst (c)	3		4
						Gesamt: 12 LP

13. Modulprüfung

Kompetenz/Thema/Bereich	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Vertiefte Fähigkeiten in Bereichen der Bildenden Kunst und Entwicklung eigener künstlerischer Anliegen mit Schwerpunktsetzungen; Kenntnisse und Fähigkeiten in der Analyse und Reflexion künstlerischer Werke sowie entwickelter Fähigkeiten in der ästhetisch anspruchsvollen Präsentation künstlerischer Werke.	Präsentation eigener künstlerischer Werke: Prüfungsausstellung (Zugänge/Vertiefung)	4 Stunden	am Ende des Semesters	100 %

14. Bemerkungen:
Die Modulnote geht aus der Bewertung der Prüfungsausstellung hervor. Diese beinhaltet eine Auswahl eigener künstlerischer Werke (Vertiefung), die der/die Studierende in einer ästhetisch anspruchsvollen Präsentation in einem begrenzten Ausstellungsbereich der Kunsthalle der Universität Regensburg zeigt.

KUN-BA-M07 Bildende Kunst Profilbildung

1. Name des Moduls:	Bildende Kunst: Profilbildung Fine Arts: Specialization
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung / Prof. Dr. Birgit Eiglsperger
3. Inhalte des Moduls:	Bildende Kunst in Praxis und Theorie mit Schwerpunkt auf eine eigenständige Entwicklung eines künstlerischen Profils; kritische Analyse, konstruktive Reflexion und Diskurs; künstlerisches Forschen; Präsentation künstlerischer Arbeiten
4. Qualifikationsziele des Moduls:	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls • sind die Studierenden fähig, eigene künstlerische Anliegen in einem Bereich der Bildenden Kunst weiter zu vertiefen, ein eigenständiges, künstlerisches Profil zu entwickeln und selbständig künstlerisch zu forschen. • sind die Studierenden zur kritischen Analyse, zur konstruktiven Reflexion sowie zum Diskurs über künstlerische Werke fähig. • besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der ästhetisch anspruchsvollen Präsentation künstlerischer Werke.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	KUN-BA-M01 und -M02 und – M04.1./.2. und KUN-BA-M06
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung Bachelorfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	4–6
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 450 h davon: 1. Präsenzzeit: 165 h 2. Selbststudium: 285 h Leistungspunkte**: 15 LP**

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Voraussetzung für die Vergabe der Leistungspunkte ist das Absolvieren der unter Nr. 12 und 13 genannten Leistungen.

12. Modulbestandteile

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS	Studienleistungen	LP
1	P	Seminar	Bildende Kunst (d)	3		4
2	P	Seminar	Bildende Kunst (e)	3		4
3	P	Seminar	Bildende Kunst (f)	3		4
4	P	Seminar	Analyse eigener künstlerischer Arbeiten	2	Moderation mit schriftlicher Ausführung	3
					Gesamt:	15 LP

13. Modulprüfung				
Kompetenz/Thema/Bereich	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Vertiefte Fähigkeiten in Bereichen der Bildenden Kunst und Entwicklung eigenständiger künstlerischer Anliegen und Projekte; erkennbare Ansätze eines eigenständigen künstlerischen Profils; gesicherte Kenntnisse in der Analyse und konstruktiven Reflexion über die Qualitäten künstlerischer Werke sowie ausgeprägte Fähigkeiten in der ästhetisch anspruchsvollen Präsentation künstlerischer Werke.	Präsentation eigener künstlerischer Werke: Prüfungsausstellung / (angehende Profilierung)	4 Stunden	am Ende des Semesters	100 %
14. Bemerkungen: Umfang und Inhalt der Moderation mit schriftlicher Ausführung in 12.4 gibt der jeweilige Dozent oder die Dozentin zu Beginn der Veranstaltung bekannt. Falls die Studienleistung der schriftlichen Ausführung nicht als bestanden bewertet wird: Korrekturen und Ergänzungen sind innerhalb eines Monats nach Mitteilung des Nichtbestehens nachzureichen. Die Modulnote geht aus der Bewertung der Prüfungsausstellung hervor. Diese beinhaltet eine Auswahl eigener künstlerischer Werke (angehende Profilierung), die der/die Studierende in einer ästhetisch anspruchsvollen Präsentation in einem begrenzten Ausstellungsbereich der Kunsthalle der Universität Regensburg zeigt.				

KUN-BA-M08 Angewandtes Gestalten und Praktikum

1. Name des Moduls:	Angewandtes Gestalten und Praktikum Applied Arts Practice and Internship
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung / Prof. Dr. Birgit Eiglsperger
3. Inhalte des Moduls:	Angrenzende Gebiete der Anwendung sowie praktische Erfahrungen im Rahmen eines Praktikums.
4. Qualifikationsziele des Moduls:	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls • sind die Studierenden fähig, in einem Anwendungsbereich – Umwelt- und Produktgestaltung oder Werken mit verschiedenen Materialien – Kenntnisse und Fähigkeiten nachzuweisen • besitzen die Studierenden berufsbezogene praktische Erfahrungen in einem dem Fach entsprechendem Arbeitsfeld (Praktikum)
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	KUN-BA-M01 und -M02
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung Bachelorfach, 2. Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	2–6
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 150 davon: 1. Präsenzzeit: 30 h + 100 h Praktikum 2. Selbststudium: 20 h Leistungspunkte: **5 LP**

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.
Voraussetzung für die die Vergabe der Leistungspunkte ist das Absolvieren der unter Nr. 12 und 13 genannten Leistungen.

12. Modulbestandteile

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS	Studienleistungen	LP
1	P	Seminar	Seminar aus <u>einem</u> der Bereiche: - Umwelt- und Produktgestaltung - Werken mit verschiedenen Materialien	2	Bildnerische Arbeiten	2
2	P	Praktikum		100 Std.	Praktikumsteilnahme	3
					Gesamt:	5 LP

13. Modulprüfung

Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Keine Modulprüfung			

14. Bemerkungen:
In diesem Modul (KUN-BA-M08) findet keine gesonderte Modulprüfung statt, es wird keine Modulnote gebildet.
Im Modulbestandteil 12.1 wird die Leistung durch Abgabe von den in den Veranstaltungen geforderten bildnerisch-praktischen Arbeiten nachgewiesen. Alle geforderten Arbeiten müssen die künstlerischen und fachtheoretischen Ansprüche der Veranstaltungen erfüllen. Umfang und Inhalt der Sammlung bildnerischer Arbeiten gibt die jeweilige Dozentin oder der Dozent zu Beginn der Veranstaltung bekannt.
Falls die Studienleistung Mappe nicht als bestanden gewertet wird:
Korrekturen und Ergänzungen sind innerhalb eines Monats nach Abgabetermin nachzureichen.
Für die Modulposition 12.1 werden regelmäßig verschiedene Seminarthemen angeboten. Zur Auswahl stehen etwa die Schwerpunkte Umwelt- und Produktgestaltung und Werken mit verschiedenen Materialien.

Das Praktikum (ca. 3 Wochen/bei Vollzeit) wird in einem dem Fach nahen Bereich durchgeführt (Museumspädagogische Einrichtungen, Fotostudios oder Bereiche mit Anwendung digitaler Medien, soziale Einrichtungen mit Kunstbereichen etc.) und durch eine Praktikumsbestätigung (Dokument der Praktikumstelle) nachgewiesen.